



## PRESS RELEASE

18. August 2016

**Ergebnisse zum 1. Halbjahr 2016**

- Gutes erstes Halbjahr
- Erneut Steigerung bei Umsatz und Ergebnis
- Druck auf Mengen und Margen nimmt zu

Die Mayr-Melnhof Gruppe konnte sich im ersten Halbjahr 2016 unter zunehmend herausfordernden Rahmenbedingungen insgesamt weiter erfolgreich behaupten. Sowohl Umsatz als auch Ergebnis übersteigen die Vorjahreswerte. Die Visibilität der Nachfrage auf den Karton- und Faltschachtelmärkten zeigte sich jedoch im Verlauf der ersten sechs Monate zunehmend kurzfristig. Die Gesamtlage beginnt sich damit zu verschärfen.

In der Division MM Karton gelang es mit hoher Preisdisziplin und stabiler Mengenentwicklung das gute Niveau der Vorjahresperiode zu halten. Die Division MM Packaging verzeichnete eine solide Ertragsentwicklung und das erwartete Wachstum nach dem Erwerb einer französischen Faltschachtelgruppe im vierten Quartal des letzten Jahres.

Aufgrund nachhaltig fehlender konjunktureller Nachfrageimpulse bei ausreichenden Kapazitäten auf den Märkten erwarten wir, dass der Druck auf die Margen steigen wird. Das gute Ergebnis im ersten Halbjahr wird daher eine Herausforderung für die zweite Jahreshälfte. Ziel aber bleibt es, die Ertragskraft durch eine konsequente Preispolitik, höchste Effizienz und einen optimierten Produktmix bestmöglich abzusichern.

**KONZERNKENNZAHLEN – IFRS**

| konsolidiert, in Mio. EUR, nach IFRS    | 1. HJ/2016     | 1. HJ/2015          | +/-     |
|---|----------------|---------------------|---------|
| <b>Umsatzerlöse</b>                     | <b>1.142,2</b> | 1.069,6             | +6,8 %  |
| <b>Betriebliches Ergebnis</b>           | <b>110,8</b>   | 96,5                | +14,8 % |
| Operating Margin (in %)                 | 9,7 %          | 9,0 %               |         |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>             | <b>108,9</b>   | 90,8                | +19,9 % |
| <b>Steuern vom Einkommen und Ertrag</b> | <b>(28,5)</b>  | (23,6)              |         |
| <b>Periodenüberschuss</b>               | <b>80,4</b>    | 67,2                | +19,6 % |
| in % Umsatzerlöse                       | 7,0 %          | 6,3 %               |         |
| Gewinn je Aktie (in EUR)                | 4,01           | 3,33                |         |
| <b>Mitarbeiter</b>                      | <b>9.883</b>   | 9.938 <sup>1)</sup> |         |
| <b>Investitionen (CAPEX)</b>            | <b>67,4</b>    | 52,0                |         |
| <b>Abschreibungen</b>                   | <b>52,1</b>    | 48,6                |         |

<sup>1)</sup> zum 31. Dezember 2015

Die konsolidierten Umsatzerlöse des Konzerns stiegen um 6,8 % bzw. 72,6 Mio. EUR auf 1.142,2 Mio. EUR (1. HJ 2015: 1.069,6 Mio. EUR). Diese Zunahme resultiert insbesondere aus dem akquisitionsbedingt höheren Geschäftsvolumen von MM Packaging.

Das betriebliche Ergebnis stieg um 14,8 % bzw. 14,3 Mio. EUR auf 110,8 Mio. EUR (1. HJ 2015: 96,5 Mio. EUR). Einer deutlichen Zunahme bei MM Packaging stand ein leichter Rückgang bei MM Karton gegenüber. Die Operating Margin des Konzerns erhöhte sich auf 9,7 % (1. HJ 2015: 9,0 %).

Die Finanzerträge lagen bei 1,6 Mio. EUR (1. HJ 2015: 0,8 Mio. EUR), die Finanzaufwendungen betragen -3,2 Mio. EUR (1. HJ 2015: -3,2 Mio. EUR).

Das Ergebnis vor Steuern stieg um 19,9 % auf 108,9 Mio. EUR (1. HJ 2015: 90,8 Mio. EUR). Die Steuern vom Einkommen und Ertrag beliefen sich auf 28,5 Mio. EUR nach 23,6 Mio. EUR im ersten Halbjahr des Vorjahres, woraus sich ein effektiver Konzernsteuersatz von 26,2 % (1. HJ 2015: 26,0 %) errechnet.

Der Periodenüberschuss erhöhte sich somit um 19,6 % auf 80,4 Mio. EUR (1. HJ 2015: 67,2 Mio. EUR).

## **VERLAUF DES ZWEITEN QUARTALS**

Der Umsatz des zweiten Quartals lag erwartungsgemäß leicht unter dem ersten Quartal 2016, akquisitionsbedingt aber deutlich über der Vergleichsperiode des Vorjahres.

Die Kartondivision verzeichnete mit 98 % weiterhin eine gute Auslastung (Q1 2016: 97 %; Q2 2015: 99 %) und konnte die Operating Margin mit 7,3 % auf gutem Niveau halten (Q1 2016: 7,7 %; Q2 2015: 8,5 %).

In der Packagingdivision gelang insbesondere infolge des Produktmix eine Operating Margin von 11,1 % nach 10,3 % im ersten Quartal 2016 (Q2 2015: 7,9 %).

Das betriebliche Ergebnis des Konzerns erreichte 55,6 Mio. EUR nach 55,2 Mio. EUR im ersten Quartal 2016 und 45,7 Mio. EUR im zweiten Quartal des Vorjahres. Die Operating Margin lag demnach bei 9,8 % (Q1 2016: 9,6 %; Q2 2015: 8,5 %).

Der Periodenüberschuss belief sich auf 41,0 Mio. EUR (Q1 2016: 39,4 Mio. EUR; Q2 2015: 31,7 Mio. EUR).

## **AUSBLICK**

Vor dem Hintergrund anhaltend schwacher Konjunktur und zunehmender Unsicherheiten zeigen die Rahmenbedingungen für unser Geschäft fehlendes Momentum. Die Lage auf den europäischen Karton- und Faltschachtelmärkten beginnt sich zu verschärfen. Infolge ausreichend vorhandener Kapazitäten erhöht sich der Druck auf Preise und damit die Margen. Wie bereits im ersten Halbjahr bleiben die konsequente Preispolitik und die Behauptung unserer Marktanteile höchste Priorität. Darüber hinaus verstärken wir das breit gesetzte Spektrum von Kostensenkungsmaßnahmen zur nachhaltigen Absicherung unserer Wettbewerbsstärke und der Ergiebigkeit unseres Geschäftes. Die starke Entwicklung im ersten Halbjahr wird dennoch eine Herausforderung für die zweite Jahreshälfte.

In unserem Wachstumskurs setzen wir wie bisher auf Langfristigkeit und konzentrieren uns auf unser Kerngeschäft, Qualität sowie überschaubares Risiko.

## ENTWICKLUNG IN DEN DIVISIONEN

### MM Karton

| in Mio. EUR, nach IFRS             | 1. HJ/2016   | 1. HJ/2015 | +/-    |
|------------------------------------|--------------|------------|--------|
| <b>Umsatzerlöse<sup>1)</sup></b>   | <b>521,9</b> | 522,4      | -0,1 % |
| <b>Betriebliches Ergebnis</b>      | <b>39,1</b>  | 40,9       | -4,4 % |
| <b>Operating Margin (in %)</b>     | <b>7,5 %</b> | 7,8 %      |        |
| Verkaufte Tonnage (in Tausend t)   | <b>844</b>   | 834        | +1,2 % |
| Produzierte Tonnage (in Tausend t) | <b>839</b>   | 837        | +0,2 % |

<sup>1)</sup> inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

Vor dem Hintergrund zunehmender Kurzfristigkeit in der Nachfrageentwicklung auf dem europäischen Kartonmarkt und einem entsprechend wettbewerbsintensiven Umfeld liegt der Fokus von MM Karton auf einer straffen Preispolitik unter Behauptung bzw. selektiven Verbesserung der Marktanteile.

Mit rund 97 % lag die Kapazitätsauslastung im ersten Halbjahr 2016 leicht unter dem Vergleichswert des Vorjahres (1. HJ 2015: 99 %). Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen am Anfang des Jahres sowie vereinzelte marktbedingte Stillstände waren die wesentlichen Gründe. Der durchschnittliche Auftragsstand von MM Karton reduzierte sich auf rund 50.000 Tonnen nach 91.000 Tonnen im ersten Halbjahr des Vorjahres.

Auf den Beschaffungsmärkten zeigten die Inputpreise wenig Veränderung. Im Zuge dessen entwickelten sich auch die Preise für den strategischen Rohstoff Altpapier auf anhaltend hohem Niveau.

Sowohl die Produktion als auch die verkaufte Tonnage lagen mit 839.000 Tonnen bzw. 844.000 Tonnen leicht über den Vergleichswerten des Vorjahres (1. HJ 2015: 837.000 Tonnen bzw. 834.000 Tonnen). Mit einem Verkaufsanteil von rund 82 % nach Europa und 18 % in Märkte außerhalb Europas (1. HJ 2015: 84 % bzw. 16 %) änderte sich die geographische Verteilung des Absatzes nur geringfügig.

Die Umsatzerlöse erreichten 521,9 Mio. EUR und damit nahezu den Vorjahreswert (1. HJ 2015: 522,4 Mio. EUR). Das betriebliche Ergebnis lag mit 39,1 Mio. EUR knapp unter der Vergleichsperiode (1. HJ 2015: 40,9 Mio. EUR). Folglich entwickelte sich die Operating Margin mit 7,5 % (1. HJ 2015: 7,8 %) weiterhin auf gutem Niveau.

### **FOODBOARD™ seit 1. Quartal 2016 im Markt verfügbar**

FOODBOARD™, unser neuer Karton mit einzigartiger funktioneller Barriere für sichere Lebensmittel-Primärverpackungen befindet sich bereits im europäischen Einzelhandel.

## **MM Packaging**

| in Mio. EUR, nach IFRS              | 1. HJ/2016     | 1. HJ/2015 | +/-     |
|-------------------------------------|----------------|------------|---------|
| <b>Umsatzerlöse<sup>1)</sup></b>    | <b>671,3</b>   | 598,2      | +12,2 % |
| <b>Betriebliches Ergebnis</b>       | <b>71,7</b>    | 55,6       | +29,0 % |
| <b>Operating Margin (in %)</b>      | <b>10,7 %</b>  | 9,3 %      |         |
| Verarbeitete Tonnage (in Tausend t) | <b>380</b>     | 358        | +6,1 %  |
| Bogenäquivalent (in Millionen)      | <b>1.128,0</b> | 1.001,3    | +12,7 % |

<sup>1)</sup> inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

Die Nachfrage auf dem europäischen Faltschachtelmarkt verlief während der ersten sechs Monate 2016 verhalten und antriebslos. Dem liegt keine Einzelentwicklung zugrunde, sondern ein länder- und branchenübergreifendes Gesamtbild. Auch Kernmärkte wie Deutschland sind davon erfasst, wodurch die Lage gedämpft bleibt.

Die am europäischen Markt installierten Fertigungskapazitäten resultieren im Preiswettbewerb mit immer höherer Intensität. Durch nachhaltige Konzentration der Kräfte auf unsere Kunden aus einem breiten Branchen- und Länderspektrum sowie kontinuierliche Effizienzsteigerungen in der Produktion gelang MM Packaging aber auch im ersten Halbjahr dieses Jahres eine insgesamt solide Performance.

Wesentlichen Anteil am Wachstum beim Umsatz hat die jüngste Akquisition in Frankreich, welche seit Ende Oktober 2015 in die Division einbezogen wird.

Entsprechend verzeichneten die Umsatzerlöse einen Anstieg von 12,2 % auf 671,3 Mio. EUR (1. HJ 2015: 598,2 Mio. EUR). Gestützt auf den guten Produktmix im zweiten Quartal erhöhte sich das betriebliche Ergebnis im ersten Halbjahr 2016 überproportional um 29,0 % auf 71,7 Mio. EUR (1. HJ 2015: 55,6 Mio. EUR). Die Operating Margin lag damit bei 10,7 % nach 9,3 % im ersten Halbjahr des Vorjahres.

Die verarbeitete Tonnage stieg um 6,1 % von 358.000 Tonnen auf 380.000 Tonnen, das Bogenäquivalent um 12,7 % von 1.001,3 Millionen auf 1.128,0 Millionen.

## QUARTALSÜBERSICHT

### MAYR-MELNHOF KONZERN

| konsolidiert, in Mio. EUR, nach IFRS | Q1/2015 | Q2/2015 | Q3/2015 | Q4/2015 | Q1/2016       | Q2/2016       |
|--------------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------------|---------------|
| <b>Umsatzerlöse</b>                  | 533,9   | 535,7   | 548,1   | 563,8   | <b>576,0</b>  | <b>566,2</b>  |
| <b>EBITDA</b>                        | 74,0    | 70,1    | 81,4    | 73,2    | <b>80,3</b>   | <b>83,6</b>   |
| EBITDA Margin (in %)                 | 13,9 %  | 13,1 %  | 14,9 %  | 13,0 %  | <b>13,9 %</b> | <b>14,8 %</b> |
| <b>Betriebliches Ergebnis</b>        | 50,8    | 45,7    | 58,1    | 45,3    | <b>55,2</b>   | <b>55,6</b>   |
| Operating Margin (in %)              | 9,5 %   | 8,5 %   | 10,6 %  | 8,0 %   | <b>9,6 %</b>  | <b>9,8 %</b>  |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>          | 47,6    | 43,2    | 56,0    | 43,8    | <b>53,2</b>   | <b>55,7</b>   |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag     | (12,1)  | (11,5)  | (15,0)  | (9,9)   | <b>(13,8)</b> | <b>(14,7)</b> |
| <b>Periodenüberschuss</b>            | 35,5    | 31,7    | 41,0    | 33,9    | <b>39,4</b>   | <b>41,0</b>   |
| in % Umsatzerlöse                    | 6,6 %   | 5,9 %   | 7,5 %   | 6,0 %   | <b>6,8 %</b>  | <b>7,2 %</b>  |
| Gewinn je Aktie (in EUR)             | 1,77    | 1,56    | 2,03    | 1,72    | <b>1,96</b>   | <b>2,05</b>   |

### DIVISIONEN

#### MM KARTON

| in Mio. EUR, nach IFRS             | Q1/2015 | Q2/2015 | Q3/2015 | Q4/2015 | Q1/2016      | Q2/2016      |
|------------------------------------|---------|---------|---------|---------|--------------|--------------|
| <b>Umsatzerlöse<sup>1)</sup></b>   | 258,9   | 263,5   | 265,0   | 259,3   | <b>263,4</b> | <b>258,5</b> |
| <b>Betriebliches Ergebnis</b>      | 18,6    | 22,3    | 25,5    | 16,2    | <b>20,2</b>  | <b>18,9</b>  |
| Operating Margin (in %)            | 7,2 %   | 8,5 %   | 9,6 %   | 6,2 %   | <b>7,7 %</b> | <b>7,3 %</b> |
| Verkaufte Tonnage (in Tausend t)   | 421     | 413     | 418     | 408     | <b>427</b>   | <b>417</b>   |
| Produzierte Tonnage (in Tausend t) | 415     | 422     | 422     | 418     | <b>419</b>   | <b>420</b>   |

<sup>1)</sup> inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

#### MM PACKAGING

| in Mio. EUR, nach IFRS              | Q1/2015 | Q2/2015 | Q3/2015 | Q4/2015 | Q1/2016       | Q2/2016       |
|-------------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------------|---------------|
| <b>Umsatzerlöse<sup>1)</sup></b>    | 300,7   | 297,5   | 309,7   | 329,4   | <b>339,2</b>  | <b>332,1</b>  |
| <b>Betriebliches Ergebnis</b>       | 32,2    | 23,4    | 32,6    | 29,1    | <b>35,0</b>   | <b>36,7</b>   |
| Operating Margin (in %)             | 10,7 %  | 7,9 %   | 10,5 %  | 8,8 %   | <b>10,3 %</b> | <b>11,1 %</b> |
| Verarbeitete Tonnage (in Tausend t) | 182     | 176     | 187     | 184     | <b>189</b>    | <b>191</b>    |
| Bogenäquivalent (in Millionen)      | 503,0   | 498,3   | 531,1   | 526,9   | <b>562,2</b>  | <b>565,8</b>  |

<sup>1)</sup> inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

Den Halbjahresfinanzbericht 2016 sowie die CEO Videopräsentation und die Details für den heutigen CEO Conference Call finden Sie auf unserer Website unter: [www.mayr-melnhof.com](http://www.mayr-melnhof.com).

#### Nächster Termin:

15. November 2016      Ergebnisse zum 3. Quartal 2016

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Stephan Sweerts-Sporck, Investor Relations, Mayr-Melnhof Karton AG,  
Brahmsplatz 6, A-1040 Wien

Tel.: +43 1 501 36-91180, Fax: +43 1 501 36-191195

E-Mail: [investor.relations@mm-karton.com](mailto:investor.relations@mm-karton.com), Website: <http://www.mayr-melnhof.com>